MS-SPIEL UNION ST. ROMAN vs. ASKÖ BRUCK

Runde 19, 1. Klasse Nordwest, Sonntag, 29. April 2012, 14.00/16.00 Uhr
KM: 0:1 (0:0), Tor: ...
Gegentor in der 72.
Reserv: 0:2 (0:1), Tor: ...
Gegentore in der 36.,55.
(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Matchsponsor dieser Partie:

SHB
Steiner-Hofinger-Bauer
Elektro HIFI GmbH

Römergasse 1, 4722 Peuerbach
Tel. +43 7276 / 29150
Fax +43 7276 / 29150
E-Mail: office@shb.co.at
www.shb.co.at

Vor dem Spiel: Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler: Stadlbauer (V), Dornetshuber (V), Sonnleitner (V), Hodza (S), Huber (V) und noch ein Haufen aus der "2. Reihe"...

Aufstellung KM:

Trainer: Sead Zulic

Freilinger

Klinger

Wimmer

Heitzinger

Hochmair

Tag

(Benezeder T. - 82.)

Haslehner

Trauner

Wiesinger M.

(Gelb - 75.)

Iska

(Rot - 87.)

Benetseder

Ersatz: Sallaberger O., Benezeder T., Schrank J., Pühringer, Berndorfer

Spielbericht KM:

Waren in der Vorwoche beim Spiel gegen Eggerding noch alle Akteure fit, so sind innerhalb einer Woche bei sehr vielen Spielern Blessuren aufgetreten (neben der Sperre vom Jimmy), die uns etwas dezimiert nach St. Roman haben anreisen lassen. Neben den oben erwähnten Ausfällen sind auch Gasi und Alex etwas angeschlagen in die Partie gegangen, sie haben aber durchgebissen und unsere Abwehr somit zusammengehalten. Dennoch war die Erwartungshaltung natürlich etwas gedämpft, beim Tabellenzweiten auf ihrem berühmt-berüchtigen Platz etwas zu reißen...

Und so sind wir bei hochsommerlichen Temperaturen und schon gewaltig störendem Wind erneut mit dem Vorhaben ins Spiel gestartet, defensiv mal gut zu stehen, und mal zu schauen, was nach vorne so geht. Defensiv hat das dann die ersten 20 Minuten auch ganz gut geklappt, da haben wir fast gar nichts zugelassen, wobei wir aber nach vorn auch nicht wirklich etwas zustandegebracht haben, sodass es zu Beginn eher ein Spiel ohne nennenswerte Höhepunkte war. Erst ein wegen Abseits nicht gegebener Treffer ca. in der 25. ließ die Gastgeber etwas gefährlicher werden. Es folgten dann nämlich drei gute Chancen für St. Roman: Eine Hereingabe wird vom Elfer neben das Tor gesetzt, ein Klärungsversuch vom Geri geht aufs Tor - ich kann aber die Hand noch hochreißen, und ein an den Fünfer gechipter Freistoß wird mit dem Kopf an meinen Unterarm verlängert. Das waren schon ganz gute Möglichkeiten für die Hausherren, während wir dem Heimgoalie bis zur Pause eigentlich nie Beschäftigung zukommen haben lassen, sodass das 0:0 zur Pause für uns eher schmeichelhaft war...

Die zweite Hälfte verlief dann ähnlich. St. Roman hatte mehr Spielanteile und auch die besseren Chancen. Wir sind nur selten gefährlich in den Strafraum gekommen und konnten auch unsere Standards, die doch zahlreich vorhanden gewesen wären, so wie auch schon in

der ersten Halbzeit nie wirklich gefährlich in den 16er bringen. Nur ein direkter Freistoß vom Richi geht mal aufs Tor, was aber im Endeffekt auch eine sichere Beute für den Heimgoalie war. Und so kam es, wie es kommen musste: Die Heimischen nutzen einen ihrer unzähligen Freistöße für die Führung - die Flanke von links wird per Kopf über die Linie gedrückt. Nach dem Rückstand dann fast dasselbe Bild wie beim Auswärtsspiel in Rottenbach. Wir sind etwas besser ins Spiel gekommen, konnten das Spiel etwas mehr in die gegnerische Hälfte verlagern, wobei wir aber am 16er zumeist mit unserem Latein am Ende waren und uns nur selten die eine oder andere Halbchance erarbeiten konnten - so wirklich gefährlich ist aber auch da nichts aufs Tor gekommen. Nach der etwas harten roten Karte gegen den Leo war dann überhaupt die Luft heraußen, wir konnten keinen Lucky Punch mehr setzen wie noch in Rottenbach - im Gegenteil: Die Gastgeber hätten durchaus aus dem einen oder anderen Konter bzw. aus der einen oder anderen Schusschance noch einen Treffer nachlegen können...
Doch es blieb beim knappen aber verdienten Sieg des Tabellenzweiten, welcher den Rückstand auf den Drittletzten der Tabelle für uns nun auf vier Punkte anwachsen hat lassen. Dennoch dürfen wir jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken! Genau JETZT müssen wir Gas geben und in den restlichen Trainings und Spielen einfach alles aus uns herausholen, um die restlichen Partien möglichst erfolgreich gestalten zu können. Der Klassenerhalt ist noch lange nicht Geschichte, auch wenn die Tabelle im Moment nicht sonderlich gut aussieht...
(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESERV:

Trainer: Gökhan Tag

Sallaberger

Huemer L.

Kröswagn

Hofer C.

Schrems

Humer M.

Pühringer

Schiller

Schrank J.

Aichinger

(Burghart - HZ)

Pointner

(Gelb-Rot - 70.)

Ersatz: Burghart

Spielbericht Reserve: Auch wenn erneut nichts Zählbares dabei rausgeschaut hat, war die Leistung unserer Truppe am schwierig zu bespielenden Platz und Ort - ich möchte fast sagen - sensationell! Allen voran vom Oliver, der fast alles, was a
ufs
Tor gekommen ist
, mit teils absolut geilen Paraden entschärfen konnte! Aber auch der Rest der Truppe hat für mich eine wirklich tolle Leistung geboten, wobei es dabei natürlich mehr ums Verteidigen gegangen ist, als um ein Spiel nach vorne. Die Gastgeber waren natürlich gegen unsere wieder komplett neu formierte Mannschaft (aufgrund der vielen verletzten Akteure) über 90 Minuten am Drücker und hatten auch unzählige gute Chancen, aber sie konnten daraus eben nur zwei Tore machen - der Rest wurde einfach vom Olli entschärft!
Auf die Einstellung und den Kampfgeist, den man in dieser Partie gezeigt hat, kann man aufbauen. Es sollte dann eben noch ein vermehrter Trainingsbesuch dazukommen, dann würde sich auch das spielerische Element wieder mehr zeigen, und man könnte dann auch schier übermächtige Gegner mit gezielten Nadelstichen nach vorne mehr ärgern! Passiert dies - ich rede vom Trainieren ;-) -, dann sind auch wieder Punkte im Bereich des möglichen!
(Freilinger Fredi)